

Sitzung des Gemeinderates am 13.10.2022

RufMobil Herbrechtingen - Rechenschaftsbericht

Das RufMobil Herbrechtingen ist am 19. Oktober 2021 als Gemeinschaftsprojekt von der Stadt Herbrechtingen als Trägerin und der Kirchengemeinden als Kooperationspartner gestartet. Pfarrer Michael Rau von der evangelischen Kirchengemeinde Herbrechtingen hat dieses Projekt anfangs federführend in die Hand genommen und auch Mitglieder des Gemeinderats, des VdKs und Tätige in der Seniorenarbeit mit ins Boot geholt. Auch die anderen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden haben sich von Beginn an mit großem Einsatz an der Entwicklung und Umsetzung dieses ehrenamtlichen Fahrdienstes beteiligt.

Nach rund einem Jahr Laufzeit kann man schon jetzt von einem Erfolgsprojekt sprechen, welches aus Herbrechtingen nicht mehr wegzudenken ist. Für alle ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer ist dieser Fahrdienst zu einer Herzensangelegenheit geworden und sie halten mit ihrem großen Engagement den Fahrdienst am Leben.

Momentan können die Kosten des Fahrzeugs durch Spenden der beförderten Personen und zweckgebundene Spenden, welche die evangelische Kirchengemeinde erhalten hat, gedeckt werden. Allerdings sind gerade die Kosten für Kraftstoff gegenüber den Planungen (angenommen worden sind rund 1.000 €/Jahr) gestiegen. Bereits im Jahr 2022 mussten dafür bis jetzt rd. 1.300 € ausgegeben werden, so dass bis Jahresende mit einer Verdopplung der Ausgaben gegenüber der ursprünglichen Planung zu rechnen ist, da sich zusätzlich durch die rege Nutzung auch die gefahrenen Kilometer entsprechend erhöht haben.

An Spenden der beförderten Personen sind bislang im Jahr 2022 rund 3.200 € eingegangen.

Eine große Hilfe stellt die in diesem Jahr angeschaffte Trittstufe dar. Besonders ältere Menschen ermöglicht dies nun einen gefahrlosen Einstieg.



Frau Thorbahn, die Koordinatorin der Stadt, berichtet in der Sitzung von den Erfahrungen und unterstreicht damit die Wichtigkeit dieses tollen Projektes.

Insgesamt stellen sich 17 Fahrerinnen und Fahrer ehrenamtlich zur Verfügung, die das alle sehr gerne machen. Die Fahrziele liegen im Radius von 15 Kilometern rund um Herbrechtingen. Für ganz unterschiedliche Angelegenheiten wird das RufMobil genutzt, wie beispielsweise zum Einkaufen, zum Frisör oder zur Apotheke. Auch wird es gerne gebucht, um an Kaffeenachmittagen teilnehmen zu können oder Angehörige zu besuchen. Neu war in diesem Jahr der Fahrdienst am Kinderfest zum Kinderfestplatz.

Bürgermeister Vogt und der Gemeinderat freuen sich über die positive Entwicklung und das Engagement der Ehrenamtlichen.

Die Auftragsannahme funktioniert ganz leicht: Anmeldungen werden von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr telefonisch unter 01520/2092140 angenommen.

Finanz- und Investitionsplanung 2023

Die Investitions- und Finanzplanung konnte krankheitsbedingt in der Sitzung am 13. Oktober 2022 nicht im Gemeinderat vorgestellt und beraten werden.

Der Tagesordnungspunkt wurde in die nächste Sitzung am 10. November 2022 verschoben.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es lagen keine Beschlüsse zur Bekanntgabe vor.

Bekanntgaben

Ukrainische Flüchtlinge in Herbrechtingen

Die Verwaltung gibt die Zahlen der aktuellen Flüchtlinge, die in Herbrechtingen gemeldet sind, bekannt.

Insgesamt sind 230 Personen in Herbrechtingen, davon wurden 159 in der Bahnhofstraße 17-21 untergebracht. In weiteren Einrichtungen des Landkreises wohnen 23 und in privaten Unterkünften leben 48 Personen.

Von 230 Personen sind 81 Kinder. Hiervon sind 7 Kinder im Alter von 0-3 Jahren, 11 im Alter von 3-6 Jahren, 48 im Alter von 6-14 Jahren und 15 Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren.

Weiterhin werden Wohnungen für die Unterbringung gesucht, BM Vogt appelliert an die Bevölkerung sich bei der Stadtverwaltung zu melden. Weiter berichtet er, dass ein größerer Personaleinsatz zur Betreuung der Wohneinheiten und Unterstützung der Menschen nötig ist. An dieser Stelle bedankt er sich beim Integrationsmanagement, das eine große Hilfe für die Flüchtlinge bietet.

Schwalbenhaus in Bissingen

Bürgermeister Vogt freut sich, bekannt geben zu können, dass für das geplante Schwalbenhaus in Bissingen eine Zuschussbewilligung durch den Landschaftserhaltungsverband in Höhe von 70 Prozent eingegangen ist. Nun kann das Schwalbenhaus für die Angebotssumme von netto 8679,00 Euro in Auftrag gegeben werden.

Bürgerversammlung am 11.10.2022

Am 11.10.2022 fand im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungskonzept „Herbrechtingen 2035“ eine Bürgerversammlung in der Bibrishalle statt. Das Stadtplanungsbüro Reschl, Stuttgart hat die Ergebnisse aus der Bürger- und Jugendbeteiligung den interessierten Bürgerinnen und Bürger präsentiert. Für die Teilnehmenden bestand die Möglichkeit, die bisher eingegangenen Ideen und Anregungen einzuordnen und Schwerpunkte zu setzen. Bürgermeister Vogt dankt allen, die sich eingebracht haben. Nun kann sich der Gemeinderat mit den weiteren Schritten in seiner Strategietagung im November befassen.

Anfragen

Anfragen wurden zu folgenden Themen gestellt:

- Öl vor der Flüchtlingsunterkunft in der Bahnhofstraße
- Gestiegener personeller und finanzieller Aufwand für die Versorgung der Flüchtlinge
- Hohe Gefahrenlage am Radweg in Bolheim in der Fischerbreite